Presseinformation

20. November 2008

Lehrgang „Digital Music" startet am 21. November

Neues Angebot an der Donau-Universität Krems

Das Zentrum für zeitgenössische Musik an der Donau-Universität Krems bietet Österreichs ersten Lehrgang an, der sich mit den aktuellen Erkenntnissen auf dem Gebiet der digitalen Musikproduktion und dem globalen Musikmarkt befasst. Das Programm „Digital Music" startet morgen, Freitag, 21. November, Anmeldungen sind noch möglich. Das Weiterbildungsangebot kann in insgesamt fünf Tagen absolviert werden und richtet sich sowohl an Absolventen von Universitäten, Fachhochschulen und Musikkonservatorien als auch an Musikschaffende bzw. Mitarbeiter der Musikwirtschaft. Die Eignung für das Seminar wird in einem Gespräch festgestellt.

Das Seminar „Digital Music" führt praxisbezogen in die Grundlagen des digitalen Musikmarkts ein und behandelt umfassend alle relevanten Fragestellungen. Die Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs sind in der Lage, am digitalen Musikmarkt erfolgreich mitzupartizipieren und strategische Möglichkeiten für die Musikwirtschaft richtig einzuschätzen. Weltweit kontinuierliche Zuwachsraten bestätigen die Annahme von Experten, wonach dieser neue Trend den herkömmlichen Musikmarkt in den nächsten Jahren revolutionieren wird.

Zu den Referenten zählen unter anderem Rechtsanwalt Albrecht Haller, Gerrit Pohl vom Axel Springer-Verlag in München, Carsten Winter von der Hochschule für Musik und Theater in Hannover sowie Moritz Sauer, Journalist und Webdesigner in Köln.

Nähere Informationen: Donau-Universität Krems, Zentrum für zeitgenössische Musik, Mag. Nora Bammer de Rodriguez, Telefon 02732/893-2576, www.donau-uni.ac.at/zzm

E-Mail: presse@noel.gv.at